

Aargauer Naturstrom



Ausgabe 6/10
Auflage: 178'000

Mitglieder Verein Aargauer Naturstrom:

- Elektra-Genossenschaft Arni-Islisberg
- Elektrizitäts-Versorgung Berikon
- Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen
- Elektrizitätswerk Brittnau
- IBB Strom AG
- Elektra Eggenwil
- Gemeindeverwaltung Elektrizitätsversorgung Hunzenschwil
- Elektrizitätsgenossenschaft Jonen
- Elektra Kaiserstuhl
- SWL ENERGIE AG
- Elektra Mettauertal und Umgebung
- Elektrizitäts-Genossenschaft Mülligen
- Elektra-Genossenschaft Gipf-Oberfrick
- EW Oftringen AG
- Elektrizitäts-Genossenschaft Riniken
- EW Rothrist AG
- Elektrizitätsgenossenschaft Rudolfstetten-Friedlisberg
- Genossenschaft Elektra Schneisingen
- Technische Betriebe Seon
- Elektra-Genossenschaft Siglistorf
- Elektra Sisseln
- Gemeinde Ueken Elektrizitätsversorgung
- Elektrizitäts-Versorgung Vorderwald
- Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen
- Elektra Widen AG
- Gemeindebetriebe Windisch
- Elektra-Genossenschaft Wislikofen/Mellstorf
- Elektrizitätsversorgung Würenlingen
- Elektra Zufikon
- Elektrizitätsversorgung Oberhof
- Elektrizitätsversorgung Wittnau
- Elektra Genossenschaft Wölflinswil
- AEW ENERGIE AG
- Elektrizitätsversorgung Beinwil am See
- Elektrizitäts-Versorgung Schöftland
- StWZ ENERGIE AG
- Technische Betriebe Aarburg
- Elektrizitäts-Versorgung Teufenthal
- Elektrizitäts-Versorgung Stregelbach
- Technische Betriebe Würenlos
- Elektrizitäts- und Wasserwerk Mellingen
- Elektrizitätsversorgung Zeiningen
- Elektra Leibstadt
- Elektra-Genossenschaft Künten
- Elektra-Genossenschaft Unterendingen

Fotovoltaikanlage als Geschenk



Technische Details:

- PV-Peak-Leistung: 6,5 kW
- Anzahl Module: 36 Stk. (Sharp 180 W, monokristallin)
- PV-Oberfläche: ca. 48 m² (aufgebaut auf Schrägdach)
- Anzahl Wechselrichter: 3
- Erwarteter Energieertrag: ca. 5'000 kWh/Jahr
- Produktionsverteilung: 65 % im Sommer, 35 % im Winter

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums im Jahr 2009 realisierte die Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen ein Solarprojekt auf dem Schulhausdach. Die rund 48 m² oder 36 Module auf dem Oberstufenschulhaus von Boswil erbringen eine Maximalleistung von 6,5 Kilowatt. Bis zu 5'000 kWh Strom werden so jährlich produziert und ins Versorgungsnetz der Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen eingespiert. Die produzierte Energie wird nicht direkt im Schulhaus verbraucht, sondern steht allen Bewohnern von Boswil und Bünzen zur Verfügung. Sei dies zum Kochen, Waschen oder für den PC, mit welchem gerade die Hausaufgaben gelöst werden. Die produzierte Strommenge entspricht in etwa einem 4- bis 5-Personenhaushalt.

Eine Fotovoltaikanlage auf einem Schulhausdach wird es noch an mehreren Orten geben. Speziell an diesem Projekt ist, dass die Anlage nach der Fertigstellung der Oberstufe Boswil übergeben wurde. Die Klassen betreiben die Anlage auf eigene Rechnung. Ein Zweck ist bestimmt, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Elektrizität und Energie auseinandersetzen. Möglich sind ganz verschiedene Aspekte, beispielsweise im Physikunterricht oder auch im Rechnungswesen. Den Ideen und der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Im Foyer der Mehrzweckhalle wurde zudem eine grosse Anzeigetafel montiert. Da können die Schülerinnen und Schüler jederzeit ablesen, wie gross die aktuelle Leistung der Solaranlage ist. Auch ersichtlich ist die gesamte produzierte Energiemenge in Kilowattstunden seit der Inbetriebnahme im August 2009.

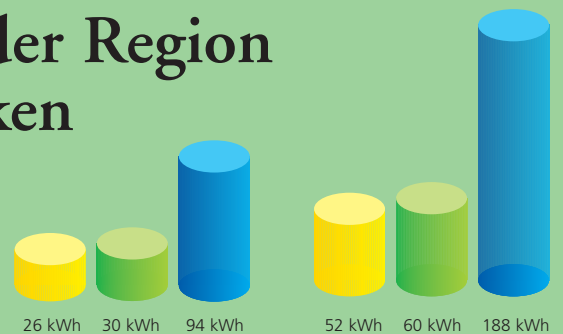
Das Geld, welches die Oberstufe Boswil für jede verkaufte Kilowattstunde Strom erhält, fliesst in die Gemeinschaftskasse des Schulhauses. Eine Klasse ist für die Abrechnung und Verwaltung zuständig. Was mit dem Geld gemacht wird, entscheidet die Schule selbst. Da stellt die EGBB keine Bedingungen.

Die Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen hofft, mit dieser Anlage den Jugendlichen das Thema «nachhaltige Energieproduktion» näher zu bringen. Neben der Begeisterung für die Anlage, sollen die zukünftigen Stromkunden für die Problematik des steigenden Energieverbrauchs sensibilisiert werden.

Mit Naturstrom aus der Region den Strombedarf decken

Mit dem Kauf einer Tranche Aargauer Naturstrom unterstützen Sie Kleinanlagen aus Ihrer Region. Aargauer Naturstrom wird zu 100 % aus erneuerbarer Energie im Kanton Aargau produziert. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie bestehende Kleinanlagen und helfen mit, neue Produktionskapazitäten aus erneuerbarer Energie zu schaffen, denn mit jeder verkauften Tranche Aargauer Naturstrom fliesst ein fester Betrag in den Aargauer Naturstrom Förderfonds für Neuanlagen.

Im Gegenzug erhalten Sie die Garantie, dass die gekaufte Menge Aargauer Naturstrom auch effektiv ins Aargauer Stromnetz eingespeist wurde. Dafür garantiert der Verein Aargauer Naturstrom.



25-Franken-Mixprodukt Aargauer Naturstrom

Die kleine Tranche beinhaltet 26 kWh Solar-, 30 kWh Biogas- und 94 kWh Kleinwasserstrom. Diese deckt Ihren Strombedarf für den Frühstückskaffee während eines Quartals.

50-Franken-Mixprodukt Aargauer Naturstrom

Die grosse Tranche setzt sich aus 52 kWh Solar-, 60 kWh Biogas- und 188 kWh Kleinwasserstrom zusammen und reicht aus, um den Stromverbrauch des Backofens während eines Jahres zu decken.

- Solar
- Biogas
- Kleinwasser



Wer sind wir?

Am 21. März 2007 wurde der Verein «Aargauer Naturstrom» ins Leben gerufen. Die Mitglieder, aargauische Energieversorger, setzen sich zum Ziel, den Einsatz von Naturstrom im Aargau verstärkt zu fördern.

www.agnaturstrom.ch

Wasserkraft aus dem Aabach



Der Verein Aargauer Naturstrom vermarktet Strom von Solar- und Biogasanlagen, aber auch von Kleinwasserkraftwerken.

Insgesamt sind dem Verein drei Kraftwerke angeschlossen. Unter anderem das Kleinkraftwerk beim Industrieareal «Müller» in Seon.

Das heutige Kraftwerk wurde 1943 gebaut, um die Stromversorgung der damaligen Textilfabrik zu gewährleisten. Müller-Seon war bekannt als Hersteller hochwertiger Damenblusen- und Herrenhemdenstoffe und ein gefragter Partner der europäischen Modeschöpfer und Designer. 1999 wurde das Kraftwerk von der Firma Entegra Wasserkraft AG übernommen, an die kantonalen Vorschriften angepasst und ökologisch aufgewertet. Die Rechenreinigungsanlage wurde teilrevidiert. Im Jahr 2004 wurden mit dem Bau des

Fischaufstiegs die Arbeiten beendet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 120'000 Franken.

Seit 1996 wird die Anlage mit eigenem Personal betrieben und gewartet. Für den ehemaligen Betriebsingenieur der Fabrik, Willy Ebinger, ist es ein «Rund-um-die-Uhr»-Job und Hobby. Mal mit ein bisschen mehr oder weniger Arbeit verbunden. Hochbetrieb herrscht bei ihm sicher bei Hochwasser, wenn sich Bäume und Äste im Rechen verfangen. Der Umwelt zuliebe betätigt er sich auch als Bachputzer. Jeglichen Abfall hat er schon aus dem Bach gezogen. Von gefüllten Güselsäcken, Haushaltsmüll und Gartenabraum bis zu Kindertraktoren, Velos, Mofas und allem, was die Menschheit bequemlichkeits-halber der Natur respektive dem Rechenputzer überlässt.

Im Jahr 2021 läuft die aktuelle Konzession aus. Sicher wird die Erneuerung Auflagen mit sich bringen, welche Modernisierungen an der Anlage nötig machen. Deshalb wird vorläufig auf grössere Renovationsarbeiten verzichtet. So können zur gegebenen Zeit gleich die richtigen Investitionen getätigt werden.



Entegra Wasserkraft AG

Die Entegra Wasserkraft AG engagiert sich im Bereich der Nutzung dezentraler und erneuerbarer Energiequellen, insbesondere der Kleinwasserkraft. Im Vordergrund steht eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung. Eine regionale Verankerung der Projekte, die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen werden angestrebt.

Technische Daten zum Kraftwerk:

Standort:
Seon, Aabach bei Lenzburg CH
Bauherr:
Entegra Wasserkraft AG
Kraftwerksdaten:
Ausbauwassermenge QA = 2,95 m³/s
Gefälle netto Hn = 3,4 m
Leistung elektrisch P_e = 72 kW



10 Solarwetterstationen für Schnellentschlossene

Gewinnen Sie eine Solarwetterstation.

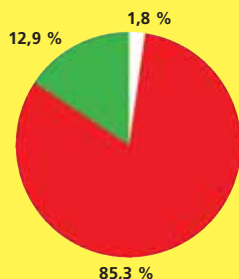
Die solarbetriebene Wetterstation zeigt aktuelles Wetter, Temperatur und Wochentag an. Gleichzeitig ist im transparenten Acrylgehäuse eine Uhr integriert. Die Stromversorgung erfolgt über Solar- oder Knopfzelle. An der Verlosung nehmen Sie automatisch teil, wenn Sie bis Ende des Folgemonats nach Erhalt dieses Prospektes Naturstrom-Tranchen einzahlen. Wenn Sie nur an der Verlosung teilnehmen möchten, melden Sie Ihre Adresse per Postkarte Ihrem Energieversorger.

Gewinner eines Solarweckers

Winterverlosung 2009/2010, die glücklichen Gewinner:

- Roth Yolanda, Veltheim
- Haslebacher Dora, Zofingen
- Hof Susanna, Eiken
- Wetzel André, Würenlos
- Kohler Hans, Schöffland
- Guglielmi Silvio, Oftringen
- Buser Dieter, Magden
- Hirter Karin, Dübendorf
- von Gunten Helene, Lenzburg
- Rotach Urs, Teufenthal

Verteilschlüssel der Gelder beim Kauf von 150 kWh Aargauer Naturstrom



Brutto	CHF 25.00
davon MWST	CHF 1.80
Netto	CHF 23.20

- Einlage in Fonds zur Unterstützung und Förderung der Produktion von Alternativenergie CHF 3.00
- Administrationskostenbeitrag CHF 0.40
- Auszahlung an die Stromproduzenten CHF 19.80

Möchten Sie mehr Aargauer Naturstrom fördern? Nehmen Sie dazu Kontakt mit Ihrem Energieversorger auf. Er hilft Ihnen gerne weiter.

